

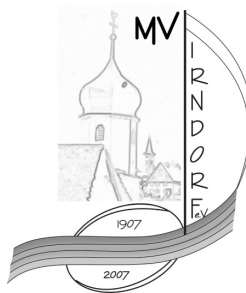


# „donnerstags“

## AMTSBLATT DER GEMEINDE IRNDORF

15. JAHRGANG  
DONNERSTAG  
02. Februar 2012  
Nummer 5

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78597 Irndorf. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Rudolf Fluck oder dessen Vertretung im Amt.  
Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de



### *Liebe Irndorferinnen und Irndorfer,*

anlässlich unseres 105-jährigen Vereinsbestehens in diesem Jahr, möchten wir dies mit einem Kirchenkonzert am

**Sonntag, den 05.02.2012 um 18:00 Uhr**

in der Sankt Peter Kirche feiern und laden Sie hierzu recht herzlich ein.

Vergessen Sie für kurze Zeit den Alltag und lassen sich von uns in die Kirchen- und Konzertmusik entführen.

Über Ihr Kommen freut sich der Musikverein Irndorf e.V.

1. Vorsitzende  
Silke Beck und Petra Griebel

### § AMTLICHE MITTEILUNGEN

#### Gemeinderat öffentliche Sitzung

Sitzungstermin:

**Donnerstag, den 09.02.2012**

Sitzungsort: Eichfelsenhalle DRK-Raum

**Uhrzeit: 19.00 Uhr**

TOP Beratungsgegenstand

1. Anregungen aus der Bevölkerung
2. EnBW geplanter Netzausbau für Photovoltaikanlage  
- Durchsicht der Pläne Zustimmung zur Ausführung der Maßnahmen
3. Bebauungsplanverfahren „Verlängerung Wacholderweg“ Buchheim  
- Stellungnahme der Gemeinde
4. Geplante Anlage mit einer Kultur von Weihnachtsbäumen Flst. Nr. 2427  
- Stellungnahme der Gemeinde
5. Erlass einer neuen Polizeiverordnung
6. Ersatzbeschaffung MTW Feuerwehr
7. Fragen aus der Bevölkerung
8. Bekanntgaben
9. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

gez.  
Rudolf Fluck  
Bürgermeister

#### Redaktionsschluss Donnerstags

Wegen der Faschingstage wird der Redaktionsschluss für KW 8 (Fasnetsdienstag) auf **Freitag, den 17.02.2012, 11.30 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten dringend um Beachtung.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

|            |                       |
|------------|-----------------------|
| Montag     | 14.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Dienstag   | 08.00 Uhr – 11.30 Uhr |
| Mittwoch   | geschlossen !         |
| Donnerstag | 14.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Freitag    | 08.00 Uhr – 11.30 Uhr |



## Öffnungszeiten über die Fasnet:

|                    |                                   |
|--------------------|-----------------------------------|
| Donnerstag, 16.02. | GESCHLOSSEN                       |
| Freitag, 17.02.    | geöffnet<br>08.00 Uhr – 11.30 Uhr |
| Montag, 20.02.     | GESCHLOSSEN                       |
| Dienstag, 21.02.   | GESCHLOSSEN                       |

## Eichfelsenhalle über Fasnet geschlossen

Von Samstag, 11.02.2012 bis einschließlich Samstag, 25.02.2012 ist die Eichfelsenhalle wegen der Fasnet geschlossen.

Wir bitten alle Sporttreibenden um Beachtung.

## Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.2011

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde Irndorf beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

**30. September 2011 auf: 778 Personen**  
Davon männlich: 372 Personen  
weiblich: 406 Personen

Somit ist die Einwohnerzahl von Irndorf relativ konstant.

## Kommunen erwarten mehr Polizeipräsenz in der Fläche Gemeindetag: Polizeireform muss zu einer für den Bürger sichtbaren Ver- besserung führen

Der ländliche Raum ist nicht nur Idylle und heile Welt. Er ist Lebensraum und Wirtschaftsraum zugleich und nimmt beachtliche 70 Prozent der Landesfläche ein, in der rund 50 Prozent der Bevölkerung unseres Landes leben. „Der ländliche Raum ist eine Erfolgsgeschichte und muss es auch bleiben“, forderte der Präsident des baden-württembergischen Gemeindetags Roger Kehle. Den Städten und Gemeinden

müsse es möglich sein, sich auch zukünftig als attraktiver Standort für Einwohner und Wirtschaft zu behaupten. „In den ländlichen Regionen unseres Landes müssen im Vergleich zu den Städten gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen gegeben sein“, erklärte Kehle. Wer dieses Ziel nicht vor Augen habe, müsse wissen, dass der ländliche Raum über kurz oder lang auf der Strecke bleibe. Auch die geplante Polizeireform werfe Fragen auf. „Die Streichung einer Verwaltungsebene macht aus einer guten Polizeiarbeit noch lange keine bessere“. Für die Bürger müsse die Reform einen Mehrwert an Sicherheit bringen.

Im Koalitionsvertrag der Landesregierung zieht sich das Thema „Ländlicher Raum“ in vielen Facetten wie ein roter Faden durch die einzelnen Themenbereiche, denen sich die Landesregierung widmen möchte. Die Aussage der grün-roten Regierung, dass der ländliche Raum eine gute Zukunft brauche und verdiene, kann, so der Präsident des kommunalen Landesverbands, nur unterstrichen werden. Wer allerdings dem Straßeneubau eine Absage erteile, das Schulsystem auf den Kopf stelle, die Notarstellen ab 2018 vorrangig in der Fläche erheblich reduzieren wolle und die Energiewende einläute, obwohl in allen Bereichen noch viele Fragen unbeantwortet seien, müsse sich die Frage gefallen lassen, ob der ländliche Raum für die Landesregierung tatsächlich die Bedeutung habe, die ihm gebühre. Auch im Hinblick auf die angekündigte Polizeireform



## NOTRUF BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ■ Apotheken-Notdienst:

05.02.2012  
Apothek in Neuhausen und Immendingen

### ■ Ärztlicher Notdienst:

04./05.02.2012  
Gemeinschaftspraxis Dr. F. Bizer und Dr. A. Lux, Mühlheim, Tel.: 07463 / 85 66  
Notfallsprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Praxis Dr.  
Arno Zaltenbach  
FA für Innere Medizin  
Bahnhofstr. 6  
78567 Fridingen

Urlaub von 6. (Montag) bis 10. (Freitag)  
Februar 2012.

Arztpraxis in Irndorf ist umgezogen in  
die Buchgasse 2 (Kindergarten)

Praxis Dr. Arno Zaltenbach ist in die Räume der früheren Arztpraxis im Kindergarten eingezogen. Wir bitten alle Einwohner um Beachtung.

### ■ Zahnärztliche Sprechstunden:

Zahnarztpraxis Dr. Doms  
Staigstr. 2 (im Schulhaus) in Irndorf  
Unsere Sprechzeiten sind Mittwochnachmittags nur nach telefonischer Vereinbarung unter den Rufnummern:  
Tel. 71 76 oder (0 74 61) 1 46 55  
oder bei Britta Heni in Irndorf Rufnummer: 910261.  
Neupatienten sind herzlich willkommen.

### ■ Katholische Altenhilfe Tuttlingen - Sozialstation -

Kath. Sozialstation Nebenstelle Fridingen,  
Tel. 07463 7980 (jederzeit).  
Beratungsstelle Frau Angelika  
Hasenknopf, Tel. 07461 935414  
Wir bitten um telefonische Kontaktaufnahme und Vereinbarung eines Termins.

### ■ Jugend- und Drogenberatung

Bahnhofstr. 8, 78532 Tuttlingen,  
Tel. 07461 14324  
montags, 16.00 - 18.00 Uhr,  
Anonyme Telefonberatung

dienstags, 15.00 - 18.00 Uhr,  
Café / Bistro

mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr,  
Offene Sprechstunde  
Ansonsten Gespräche nach  
Vereinbarung.

### ■ Verein Hilfe von Haus zu Haus e. V.,

Örtliche Einsatzleiterin  
Frau Claudia Alber, Tel. 1477

### ■ Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 39, Tuttlingen,  
Tel. 07461 966480, Fax 07461 9664829

Montag  
08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr

Dienstag - Donnerstag  
08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag  
08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

offene Sprechstunde:  
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

mehren sich Zweifel. Wer durch eine Reform aus einer guten Polizeiarbeit eine noch bessere machen möchte, sei eindeutig beweispflichtig, erklärte Roger Kehle. „Veränderungen ohne Verbesserungen dagegen führen nicht zu dem gewünschten Erfolg“. Im Übrigen zeigte sich der Kommunale Landesverband verwundert darüber, dass die Landesregierung das Gespräch mit den Kommunen, die erheblich von der Reform betroffen seien, bisher nicht gesucht habe. „Die Sicherheit in den Städten und Gemeinden ist ein Grundbedürfnis der Bevölkerung“, so Kehle. Damit die Gespräche mit Innenminister Reinhold Gall zeitnah geführt werden können, plant der Gemeindegang den Innenminister in eine Sitzung des Landesvorstands einzuladen. „Die Kommunen haben erheblichen Gesprächsbedarf“, sagte Kehle.

## Deponien und Wertstoffhöfe wegen Fortbildung und über Fasnacht geschlossen

Die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen weist darauf hin, dass die Entsorgungsanlage Talheim, die Bauschuttdeponie Aldingen sowie der Wertstoffhof in Tuttlingen am Montag, 13. Februar geschlossen sind. Auch die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen ist an diesem Tag telefonisch nicht zu erreichen. Sämtliche Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsamtes nehmen an einer Fortbildungsmaßnahme teil.

Ab Dienstag sind alle Anlagen wieder wie gewohnt geöffnet.

Auch über Fasnacht gibt es Schließtage: am Rosenmontag, 20. Februar sind die Bauschuttdeponie Aldingen und der Wertstoffhof Tuttlingen geschlossen, am Fasnachtdienstag, 21. Februar sind die Bauschuttdeponie Aldingen und die Wertstoffhöfe Geisingen, Tuttlingen und Wehingen geschlossen. Die genauen Öffnungszeiten können im aktuellen Abfallkalender nachgelesen werden. Sie erhalten diesen bei der Abfallberatung, Tel. 07461-926 6000, Fax 07461-926 99 6000, e-mail [abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de](mailto:abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de) oder im Internet unter [www.abfall-tuttlingen.de](http://www.abfall-tuttlingen.de)

## Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2012

Ergebnisse aus Vorjahren können unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) abgerufen werden. Am 9. Januar 2012 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2012. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa

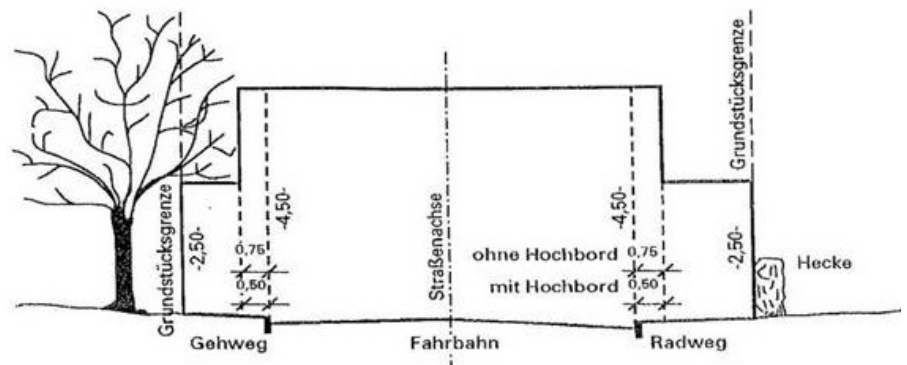
## Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Liebe Bürgerinnen und Bürger, an vielen Grundstücken im Ort ragen Äste oder Zweige in Straßen und Wege. Es führt immer wieder zu Verärgerung in der Bevölkerung, wenn Straßen und Wege (auch Feldwege!) durch überragende Zweige und Äste nur eingeschränkt nutzbar sind oder Fahrzeuge beschädigt werden.

Die Gemeinde, Vereine als auch die Bürger sind verpflichtet ausreichend ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und im Schadensfall die haftungsrechtlichen Konsequenzen zu tragen.

Grundsätzlich sind für Straßen und Wege folgende Lichtraumprofile freizuhalten:

- 4,5 m über der gesamten Fahrbahn
- 2,5 m über Geh-/Fuß- und Radwegen



Der Bewuchs ist mindestens bis zur Gehweg-/Fahrbahn hinterkannte zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mind. 0,75 m einzuhalten. Soweit ein Randstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand auf 0,50 m reduziert werden. Verkehrszeichen und -Einrichtungen sind von jeglichem Bewuchs freizuhalten.

Bitte beachten Sie beim Gehölz darauf, dass **während der Vegetationsperiode vom 1. März bis zum 30. September ein Rückschnitt verboten** ist. Damit soll der Lebensraum wildlebender Tiere, insbesondere von Vögeln, geschützt werden.

Unberührt bleibt nach dem Naturschutzgesetz das Verbot, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche in dieser Zeit zurückzuschneiden.

Die Gemeindeverwaltung hofft auf Ihr Verständnis für das Zurückschneiden der Anpflanzungen und bittet der Verkehrssicherungspflicht beizukommen.

Rudolf Fluck, Bürgermeister

48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen. Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergaben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Der Gesetzgeber hat die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ein Fünftel der unter 35-Jährigen ist befristet beschäftigt“, „In Baden-Württemberg leben 2,8 Millionen Migranten“, „Vier von fünf Kindern wachsen in Baden-Württemberg bei Ehepaaren auf“, „Auch bei gleicher Qualifikation: Frauen verdienen weniger“ oder „MINT-Berufe nach wie vor klassische Männer-Domäne“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) zur Verfügung.

### Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
70158 Stuttgart  
Tel. (0711) 641 – 2971 oder – 2513  
Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Landwirtschaftsamt informiert

### Erst die Milch und dann? - Die Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr

Mit dem zweiten Lebenshalbjahr beginnt ein neuer wichtiger Abschnitt in der Entwicklung eines Babys: die Beikost. In diesem Workshop bieten wir Ihnen eine Orientierungshilfe, um die Umstellung von der Milchnahrung auf feste Kost zu erleichtern. Lernen Sie den Ernährungsplan für das 1. Lebensjahr kennen, bereiten Sie unter fachkundiger Anleitung empfehlenswerte Säuglingsgerichte babygerecht, rationell und schonend zu und beurteilen Sie diese im Vergleich zu Fertigprodukten.

Veranstalter: Landratsamt / Landwirtschaftsamt  
**Termin:** Freitag, 10. Februar 2012, 14.00 - 17.00 Uhr

**Ort:** Spaichingen, Erwin-Teufel-Schule, Schulküche

**Referentin:** Angelika Furrer, BeKi - Fachfrau für Kinderernährung

**Kosten:** Lebensmittelkosten

**Anmeldung** ist erforderlich bis spätestens 07. Februar 2012 beim Landratsamt /

Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1300 oder 926-1302.

Der Kurs ist kostenlos. Kosten für Lebensmittel werden umgelegt.

## Landwirtschaftsamt Tuttlingen lädt ein:

### Aktuelles zum Gemeinsamen Antrag 2012 wird in folgenden Abendveranstaltungen angeboten:

06.02.2012 um 19:30 Uhr in Seitingen-Oberflacht, Gasthaus Adler

07.02.2012 um 19:30 Uhr in Königsheim, Gasthaus Kreuz

13.02.2012 um 19:30 Uhr in Irndorf, Wanderheim Rauher Stein



## STELLENBÖRSE

### Schwenningen Stetten a.k.M. Beuron • Irndorf

## Bärenthal

Wir suchen ab sofort

- Zerspanungsmechaniker/in zum Einrichten und Überwachen von CNC-Drehmaschinen. Erfahrung in der Metallbearbeitung erforderlich. Aufstiegsmöglichkeit zum Abteilungsleiter vorhanden.

- Maschinenbediener/in zum Überwachen und Kontrollieren unserer CNC-Drehmaschinen. Erfahrung in der Metallbearbeitung hilfreich aber nicht erforderlich

Bewerbungen an:

GALÖ CNC-Dreh- & Schleiftechnik  
Gangolf Löffler

Theodor-Groz-Straße 11

72477 Schwenningen

Tel. 07579 / 921168 - 20

Fax 07579 / 921168 - 50

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Katholische Kirchengemeinde St. Peter Irndorf

05. Februar 2012

5. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B, Markus 1,29-39



>In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle

suchen dich. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen.<

### Weiterkommen – Recall

Ob Gesangstars, Tanztalente oder Laufstegschönheiten – die Medienlandschaft lebt von Casting-Shows. Bei „Deutschland sucht den Superstar“, der Mutter aller Castingshows, ist Dieter Bohlen der zugehörige „Vater“ in der Jury. Er ist ihr eigentlicher Star geblieben, während die Sieger längst in der Versenkung verschwanden. Bohlen Sprüche sind ebenso markant, wie sie häufig die Menschenwürde verletzen. Zu einem unbegabten Kandidaten sagte Bohlen: „Am Lebensende stehen bei dir drei Millionen „Neins“, da kannst du auf die drei „Neins“ von uns doch sch...“. Doch ein Mensch, der Bohlen höchstens Anlass zu neuen menschenverachtenden Kommentaren liefert, kann trotz aller „Neins“ im Leben am Ende doch Hoffnung auf den Recall haben – wer Jesu Predigten ernst nimmt und nach ihnen handelt, ist eine Runde weiter!

### Gottesdienstordnung für Irndorf

von Donnerstag, 02.02.12 bis

Sonntag, 12.02.12

Samstag, 04.02.12 – Rabanus Maurus

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

2. Opfer f. Hans Alber

Lektor: Jutta Fritz

Ministranten: Tobias Alber – Robin Korb

Luisa Mattes – Tamara Bosnjak

Sonntag, 05.02.12

Kein Gottesdienst

18.00 Uhr Kirchenkonzert der Musikkapelle Irndorf in unserer St. Peter Kirche

Herzliche Einladung!

Montag, 06.02.12 – Paul Miki und Gefährten

18.00 – 18.30 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 08.02.12 – Hieronymus Ämiliani, Josefine Bakhita

18.30 Uhr Abendmesse

Ministranten: Florian Bleibler – Jonas Alber

Jaqueline Bleibler – Nikola Hipp

Freitag, 10.02.12 – Scholastika

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung in der

St. Martinus Kirche in Fridingen

Samstag, 11.02.12- Gedenktag unserer Lieben Frau in Lourdes

Keine Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12.02.12

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Ministranten: Lea Riedinger – Vroni Schorer

Patricia Rebholz – Selina Schellenbaum

18.00 Uhr Rosenkranz zur Gebetsmeinung

des Papstes für Februar

18.30 Uhr Andacht

### WEITERE INFORMATIONEN

#### Gründung eines Familiengottesdienstteams in Irndorf – Wer hat Lust mitzumachen?

Familiengottesdienste sind in vielen Gemeinden eine schöne und lebendige Bereicherung des Gottesdienstangebotes. Ziel ist die möglichst familiengerechte Gestaltung der Eucharistiefeier durch aktive Teilnahme und Einbeziehung der Kinder und Eltern, unter Einsatz von Symbolen, Bildern und Geschichten im Gottesdienst, um Freude am Glauben und an Gott wachsen zu lassen.

Auch in unserer Kirchengemeinde St. Peter hier in Irndorf wollen wir versuchen, diese Form der Gottesdienste, die Jung und Alt gleichermaßen ansprechen soll, einzuführen und zu feiern. Dies kann dann gelingen, wenn die Vorbereitung und Gestaltung dieser Gottesdienste durch viele Ideen und aktive Teilnahme gestaltet wird.

#### Wer hat Lust dabei zu sein?

Wir suchen ...

Frauen und Männer, die Spaß daran haben, einen Gottesdienst für die ganze Familie unter Mithilfe des Pastoralteams, zu gestalten.

Frauen und Männer, die sich in die musikalische Gestaltung eines Familiengottesdienstes einbringen können.

Frauen und Männer, die sich nicht scheuen, kreativ zu sein und keine Angst haben, auch mal die Kirchenbank zu verlassen, um etwas vorzulesen, den Kindern im Gottesdienst zu helfen, sich einzubringen ...

Gut zu wissen ist es, dass ...

so etwa 3-4 Familiengottesdienste pro Kirchenjahr fürs Erste geplant sind.

die Gottesdienste zusammen mit dem Pastoralteam geplant werden und Material, Ideen etc. vorhanden sind.

jeder sich nach seinen Möglichkeiten einbringen kann und darf.

die Vorbereitung in der Gruppe rechtzeitig erfolgen.

Lust bekommen? Wie wär's? Dann melden Sie sich einfach im Pfarramt in Fridingen (07463/430) oder sprechen Sie uns nach einem Gottesdienst oder bei anderer Gelegenheit an. Zu einem ersten Treffen werden Sie dann eingeladen!

Ihre Pfarrer G. Klose / T. Weber

**Wenn der Pfarrer nicht im Ort wohnt, ...**  
... ist es manchmal schwierig, etwas unter vier Augen zu besprechen.  
... muss man immer zum Telefonhörer greifen.  
... erwischt man ihn oft nur zwischen Tür und Angel der Sakristei.

Um dieser „Not“ Abhilfe zu schaffen, wollen Pfarrer Weber und Pfarrer Klose einmal im Monat eine Möglichkeit anbieten, um Aktuelles zu besprechen, Probleme zu hören, Fragen zu beantworten und ein offenes Ohr für die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde zu haben.

**Die „Sprechzeiten“ sollen im Pfarrhaus neben dem Pfarr- und Jugendheim vor der Abendmesse am Mittwoch stattfinden.**

**Die „Sprechzeiten“ der kommenden Monate sind – immer um 17.30 Uhr (in der Winterzeit) und um 18.00 Uhr (in der Sommerzeit):**

29. Februar; 14. März; 25. April;  
23. Mai; 20. Juni; 25. Juli

#### **Familienfreizeit auf dem Ibichhof 2012**

- \* Mal raus und bewusst etwas mit der Familie machen.
- \* Den Schwarzwald und eine tolle Gemeinschaft genießen.
- \* Gebet, Freude und Spiel erleben.

Wenn Sie sich als Familie jetzt angesprochen fühlen, dann melden Sie sich einfach an. Wir werden vom Montag, 28. Mai bis zum Mittwoch, 30. Mai, nach Dunningen in den sog. Ibichhof gehen. In diesem Selbstversorgerhaus werden wir den Alltag unterbrechen, uns als Familie und Gott näher kommen, Wanderungen, Spiele und Lagerfeuersingen erleben.

Anmeldung ist ab sofort möglich. Kosten für die Übernachtung im Ibichhof betragen pro Person und Übernachtung 8,50 Euro. Kinder bis 2 Jahre sind frei, Kinder von 3 – 7 Jahren bezahlen den halben Preis. Hinzukommen dann noch Essen, Trinken und evtl. Materialkosten. Wir freuen uns darauf.

Ihr Pastoralreferenten-Ehepaar Jutta und Alexander Krause

Anmeldung bei:

Juttaannakrause@gmail.com bis 31. März.

#### **Faszination Taizé“**

In der ersten Sommerferienwoche, vom 29. Juli bis zum 5. August sind alle Jugendlichen ab 15 Jahren ganz herzlich eingeladen, eine Woche lang mit nach Taizé zu fahren. Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich, Burgund, wo Frère Roger (+2005) 1940 eine ökumenische Klostersgemeinschaft gegründet hat. Diese Gemeinschaft empfängt inzwischen jährlich Tausende von Jugendlichen aus aller Welt und lebt von Einfachheit, Gebet und Miteinander.

Taizé ist Faszination pur. Wer einmal dort war, wird es nie wieder vergessen!

Taizé bedeutet eine Woche lang mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern nach ei-

nem geregelten Wochenplan zu singen, beten, sprechen, arbeiten und feiern. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung kosten insgesamt 155 Euro. Bei weiteren Fragen bzw. bei Anmeldung zur Fahrt: PR Jutta Krause, juttaannakrause@gmail.com Tel: 07464/989169. Bitte bei der Anmeldung Eure komplette Anschrift und das Geburtsdatum angeben!  
Anmeldeschluss **am 13. Mai 2012!**

#### **TAIZÉ – GEBET**

am Montag, 06. Februar um 19.00 Uhr in St. Michael, Neuhausen

ALLE, die gerne gemeinsam beten und singen oder einfach zur Ruhe kommen möchten, sind herzlich eingeladen.

#### **Heuberger Frauengespräche am Morgen – Dienstags jeweils von 9.00 -11.00 Uhr 07. Februar 2012 in Gosheim im Ev. Johannes-Gemeindehaus**

**„Ärgern, ändern oder akzeptieren?“**

**Referentin: Angelika Fröleke, Mühlheim-Stetten**

Ärgern Sie sich öfter als Ihnen lieb ist? Regnen Sie sich hin und wieder über Ihre Mitmenschen auf, vielleicht über Ihre Kinder, über Ihren Mann, den Chef oder über Ihre Kollegen? Und sind Sie überzeugt davon, dass Politiker sowieso immer lügen und Schwiegermütter einem das Leben schwer machen? Dann brauchen Sie sich nicht zu wundern, dass Sie Ihre kostbare Lebenszeit mit unnötigem Ärger vergeuden. Solch ein Denken wirkt sich nicht nur negativ auf das eigene Wohlbefinden aus. Es vergiftet auch die Atmosphäre in der Familie und am Arbeitsplatz. – Wäre es nicht schön, wenn Sie in jeder Minute Ihres Lebens selbst entscheiden könnten, worüber und über wen Sie sich ärgern?

Angelika Fröleke, Diplompädagogin

Kontakt:

Ruth Hacker, Tel. 07426-37 17

Ingrid Gross, Tel. 07426-84 84

#### **Ehrenamtliche für Mitarbeit im Hospiz gesucht**

Seit nunmehr drei Monaten hat das regionale Hospiz am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen geöffnet. Schon viele Menschen konnten so würdevoll gepflegt, begleitet und verabschiedet

werden. 14 Mitarbeiterinnen versorgen die Gäste und ihre Angehörigen rund um die Uhr. Die Hospizarbeit lebt ganz entscheidend von der Mitarbeit der Ehrenamtlichen. Zwei Möglichkeiten gibt es nun aktuell sich in der Einrichtung zu engagieren. Gesucht werden Ehrenamtliche für Botengänge, Dekoration im Haus, Mitgestaltung und Pflege im Garten, kleinere technische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, also nicht unmittelbar am Gast. Notwendig hierfür ist die Teilnahme an einem Begegnungs- und Ausbildungstag, der am Samstag, den 3. März im Hospiz in Spaichingen stattfinden wird.

Für die unmittelbare Arbeit in der Begleitung der Gäste im Hospiz ist eine umfassende Ausbildung notwendig, die vom Hospizverein gefördert wird. Der neue vierteilige Ausbildungskurs startet Ende Februar auf dem Dreifaltigkeitsberg. Ab sofort wird um Anmel-

dung zu beiden Angeboten bei der Dekanatsgeschäftsstelle in Tuttlingen, Telefon 07461/96598010 gebeten.

Nähere Informationen auch unter [www.hospiz-am-dreifaltigkeitsberg.de](http://www.hospiz-am-dreifaltigkeitsberg.de)  
Hans-Peter Mattes, Vorstand Hospizverein.

#### **Auf dem Weg zur Ehe**

„Die Ehe – Ihre wohl wichtigste Zukunftsinvestition“, so sind die aktuellen Seminare zur Ehevorbereitung überschrieben, zu denen das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen auch in diesem Jahr 2012 wieder einlädt.

Sie sind ein Angebot für Paare, sich vor der Eheschließung Zeit zu nehmen und sich mit Unterstützung durch ein bewährtes Leitungsteam Gedanken zu machen über ihre Vorstellungen von Partnerschaft, ihre Erwartungen an die Ehe und die Gestaltung der kirchlichen Trauung.

Die Tage für Paare sind am 2./3. März in Tuttlingen, am 28. April in Seitingen oder am 12. Mai in Dürbheim.

Erstmals wird es auch einen Gottesdienst für Paare am 21. April 2012 um 17.30 Uhr in der Wallfahrtskirche auf dem Dreifaltigkeitsberg geben.

Die neuen Prospekte und weitere Informationen gibt es bei den katholischen Pfarrämtern oder direkt bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Uhlandstrasse 3 in Tuttlingen, Telefon 07461/96598010, wo auch die Anmeldung erwünscht ist.

#### **Kirche im Privatfunk in Radio Neckarburg**

UKW Schwarzwald-Baar/Tuttlingen 102.20, Rottweil 93.1, Oberndorf 104.6, Schramberg 103.7

#### **Kirchenmagazin „Kirche live zu Gast“**

**Jeden Dienstag von 19 Uhr – 20 Uhr**

**Interessante Gäste – Spannende Themen – Gute Musik**

07.02. „Im Porträt“, die Alt-Katholiken in der Region

14.02. „Wir sind Kolping“ -, Kolpingsfamilie Hardt,

21.02. sendefrei (Fasnet)

28.02. „Aufbruch Montag“ -, das FeG-Projekt Rottweil 2012

**Kirchenbeitrag „3 Minuten zum Nachdenken und Auftanken“ täglich gegen**

**19.50 Uhr**

ungerade Wochen von der Katholischen Kirche,

gerade Wochen von der Evangelischen Kirche,

mit Sprecherinnen und Sprechern aus dem

Sendegebiet

#### **Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern**

**Von Dienstag, 31.01.2012 bis Samstag, 04.02.2012:** Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430

**Von Dienstag, 07.02.2012 bis Samstag, 11.02.2012:** Pfarrer Weber, Pfarramt Mühlheim, Tel. 07463/354

**Von Dienstag, 14.02.2012 bis Samstag, 18.02.2012:** Diakon Reiser, Pfarramt Kolbingen, Tel. 07463/1581 oder Handy: 0170 569 1324

**Gottesdienstordnung der anderen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg**

**Samstag, 04.02.12**

18.30 Uhr Mühlheim

**Sonntag, 05.02.12**

08.30 Uhr Fridingen

08.30 Uhr Kolbingen

10.00 Uhr Stetten

10.00 Uhr Renquishausen

**Samstag, 11.02.12**

18.30 Uhr Fridingen

18.30 Uhr Neuhausen

**Sonntag, 12.02.12**

08.30 Uhr Mühlheim

08.31 Uhr Renquishausen – Messe zum Narrentreffen

10.15 Uhr Kolbingen

Stetten (Wortgottesdienst)

**Werktagsgottesdienste in der Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg**

**Donnerstag, 02.02.12**

18.30 Uhr Kolbingen anschl. Blasiussegen

18.30 Uhr Renquishausen anschl. Blasiussegen

**Freitag, 03.02.12**

18.30 Uhr Fridingen anschl. Blasiussegen

**Dienstag, 07.02.12**

Keine Abendmesse

**Mittwoch, 08.02.12**

18.30 Uhr Irndorf

18.30 Uhr Stetten

**Donnerstag, 09.02.12**

18.30 Uhr Kolbingen

18.30 Uhr Renquishausen

**Kath. Kirchengemeinde St. Peter Irndorf  
Pfarrer Timo Weber,**

**Pfarrbüro Mühlheim**

Ettenbergstr.4, 78570 Mühlheim

Tel.: 07463/354

E-Mail:

StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de

**Pfarrer Gerwin Klose,**

**Pfarrbüro Fridingen**

Kirchstr. 10, 78567 Fridingen

Tel.: 07463/430

E-Mail: pfarramt@st-martinus-fridingen.de

**Diakon Karl-Heinz Reiser,**

**Pfarrbüro Kolbingen**

Oberdorfstr. 9, 78600 Kolbingen

Telefon: 07463/1581

E-Mail: KathKG.Kolbingen@drs.de

**2. Vorsitzende/Pfarramtssekretärin**

**Monika Rebholz**

Schwenninger Weg. 15, 78597 Irndorf

Tel.: 07466/1441

E-Mail: monika.rebholz@gmx.de

**Kath. Kirchenpflege, Frau Heike Steidle,**

Tel.: 07466/613

**Pfarr- und Jugendheim, Frau Margret**

**Schorer, Tel.: 07466/654**

**Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim**

**Wochenspruch:** Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5, 8)

**Gottesdienste in unserer Gemeinde:**

**Sonntag, 05. Februar 2012**

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen

(Pfr. Kohler)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim

(Pfr. Kohler)



KIRCHE MIT KINDERN

10.00 Uhr Kinderkirche in Mühlheim

**Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:**

Mittwoch

14.15 -15.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Fridingen

15.45 -16.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

08.45 -11.45 Uhr Spielgruppe Mühlheim

Kinder von 1 ½ - 3 Jahren - Anmeldung nötig)

16.00 Uhr Eltern-Kind-Treff Mühlheim

19.30 Uhr Posaenchorprobe Mühlheim

Freitag

08.45 - 11. 45 Uhr Spielgruppe Mühlheim

(Kinder von 1 ½ - 3 Jahren - Anmeldung nötig)

Samstag

09.30 - 11.30 Uhr Probe der BrassKids

**Distrikt - Predigtreihe 2012**

Am kommenden Sonntag beginnt unsere diesjährige Distrikt - Predigtreihe.

Zum Hauptthema „Von Gott berührt“ werden Pfarrer aus verschiedenen Nachbargemeinden predigen.

Die Distrikt-Predigt-Reihe hat ihren Auftakt mit Pfarrer Kohler aus Rietheim, der am Sonntag, den 05. Februar 2012 bei uns sein wird und über den Propheten Jona predigt.

**Ankündigung Weltgebetstag „Steht auf für Gerechtigkeit“**

**Weltgebetstag 2012 in Mühlheim,**

**Frauen aller Konfessionen laden ein**

Herzlich willkommen zur Feier des Gottesdienstes zum Weltgebetstag, der jährlich am ersten Freitag im März in über 170 Ländern begangen wird. Lieder und Gebete dieses Gottesdienstes werden in jedem Jahr von Frauen eines anderen Landes vorbereitet – für den Weltgebetstag 2012 waren es Frauen aus Malaysia. Sie beschreiben, wie das Zusammenleben in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft gelingen kann und welcher Reichtum in dieser lebendigen Vielfalt liegt. Mutig benennen sie aber auch Probleme, Spannungen und Ungerechtigkeiten, zu denen sie als Christinnen nicht schweigen wollen.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe!

**Der Weltgebetstag findet am Freitag, 02. März um 19.30 im Kath. Gemeindehaus in Mühlheim statt. Sie sind herzlich eingeladen!**

**Vorbereitung und Weltgebetstag 2012 Fridingen**



Das Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag in Fridingen findet am **Mittwoch, 22. Februar um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus** statt.

Der Weltgebetstag wird am **Freitag, 2. März um 19.30 Uhr in der Evang. Kreuzkirche** gefeiert.

**Evangelisches Pfarramt**

**Mühlheim a. d. Donau**

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9-12 Uhr.



**AUS DEN  
SCHULEN**

**Förderverein überweist  
1800 Euro an die indische  
Patenschule**

**Otmar Zwick auf weitere zwei Jahre zum  
Vorsitzenden gewählt**



Zur fünften Mitgliederversammlung des Fördervereins Hohenbergschule-Divya-Jyoti-Patenschule begrüßte der 1. Vorsitzende Otmar Zwick die anwesenden Mitglieder. In seinem Bericht stellte er fest, dass der Verein nunmehr auf 62 Mitglieder angewachsen sei. Ferner konnte er von einer großen Spendenbereitschaft berichten. Erfreulich nannte er, dass auch im fünften Vereinsjahr viele kleine Aktionen der Schülerinnen und Schüler wie z. B. das Zirkusprojekt, das Weihnachtssingspiel oder die Verkündung der frohen Botschaft in der Schule durch die Sternsinger, gelaufen seien, die in der Summe einen beträchtlichen Geldbetrag ergaben.

Der Kassierer Rudolf Sischka konnte diesbezüglich dann auch berichten, dass der Patenschule eine beträchtliche Summe überwiesen werden könnte. Kassenprüfer Otto Wartke bescheinigte dem Kassierer eine tadellose Kassenführung, was die Versammlung dazu veranlasste, Herrn Sischka ein-

stimmig zu entlasten. Herr Zwick berichtete anschließend über die Beschlüsse der letzten Ausschusssitzung.

Nach der Aussprache zu den Berichten, übernahm Frau Beier die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Bei den anschließenden Wahlen stellten sich die beiden Amtsinhaber erneut dem Votum der Mitglieder. Jeweils einstimmig wurden Otmar Zwick zum ersten Vorsitzenden und Sabine Epple zur Schriftführerin gewählt.

Aufgrund der guten Kassenlage war man sich schnell einig, dass der Patenschule die stolze Summe von 1800 Euro überwiesen werden soll. Damit soll der Bau von Urinalen und zweier weiterer Klassenzimmer unterstützt werden.

Für das neue Jahr nahmen sich die Teilnehmer vor, weitere Mitglieder zu werben und durch verschiedene Aktionen die Kasse wieder aufzufüllen, damit der Patenschule auch im nächsten Vereinsjahr ein ansehnlicher Betrag zugewendet werden kann.



## VEREINE UND ORGANISATIONEN



### Narrenverein Irndorf

#### Wer vermisst sein Handy?

Bei unserer letzten Veranstaltung in Dauchingen wurde im Bus ein weißes Samsung Handy gefunden. Es konnte keine Zuordnung erfolgen. Wer vermisst also dieses Smart-Phone? Diejenigen, die das lesen, sollen diese Information doch bitte in ihrem Umfeld, bei Freunden und Verwandten weiterleiten. Der Verlierer des Handys kann sich bei Jochen Haselmeier melden.

#### Umzug

So wir hoffen ihr habt inzwischen alle Euer Narrenhäus abgestaubt, denn wir wollen uns nun am kommenden Samstag, den **04.02.2012** am Umzug in **Hartheim** (Meßstetten) beteiligen. Die Abfahrt an der Molke ist auf **13.00 Uhr** festgesetzt. Die Rückfahrzeit wurde für den 1. Bus auf 17.00 Uhr und für den 2. Bus ausreichend später auf 22.00 Uhr angesetzt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

**Formulare und unsere Veranstaltungstermine sind auch unter [www.narrenverein.irndorf.de](http://www.narrenverein.irndorf.de) einzusehen. Formulare für Einverständniserklärungen für Jugendliche können nun im Prospektständer Flur UG Eichfelsenhalle abgeholt werden.**

#### Unsere nächsten Termine

10.02.2012 Brauchtumsabend Renquishausen  
11.02.2012 Halle herrichten  
12.02.2012 Jubiläumsumzug Renquishausen

#### Proben für Auftritte

Ab Samstagnachmittag, den **11.02.2012** kann in der Halle geprobt werden. Der Schlüssel verwaltet Bettina Schellenbaum (Tel.910677). Bitte rechtzeitig melden zwecks Organisation.

#### Biel-Bocker-Kinder

Sie treffen sich zur Tanzprobe am Dienstag, den **14.02.2012** um **16.15 Uhr** in der Eichfelsenhalle. Ansprechpartner ist Bettina Schellenbaum und Britta Heni.

#### Arbeitseinsatzplan

Für die Bewältigung und Durchführung unserer Fasnet haben wir Arbeitseinsatzpläne vorbereitet, die ausreichend belegt sein sollten. Darum bitten wir unsere Narren sich darin eintragen zu lassen. Ansprechpartner hierfür ist Elferrat Jochen Haselmeier. Für die Einteilung der Bedienungen ist Elferrat Tobias Haselmeier verantwortlich.

#### Kuchenspende

Wie in jedem Jahr suchen wir Bereitwillige, die für Fasnetsfreitag oder Fasnetsdienstag einen Kuchen backen. Ihr könnt Euch bei Elferrätin Anita Haselmeier melden.

#### Programmteilnehmer und Umzugsgruppen

Auch dieses Jahr ist Euer Mitwirken notwendig. Alle Vereine, Gruppen wie auch Einzelpersonen, die beim Programm am Fasnetfreitag sowie am Zunftabend am Fasnetabend oder beim Umzug am Fasnetdienstag (auch Wagenbauer) teilnehmen wollen, bitten wir bis spätestens **04.02.2012**, um eine Meldung bei Achim Schellenbaum.

#### Baumsteller

Neuinteressierte sind bei der Baumstellergemeinschaft herzlich willkommen. Ansprechpartner hierfür ist Jörg Reizner.

#### Info

Auch dieses Jahr weisen wir darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, für Kinderwagenkinder ein **Narrenumhänge** auszuleihen. Bei Interesse bitte bei Rosa Korb melden. Ebenso können dort **Sweat-Shirts** und auch **T-Shirts** erworben werden.

Der Elferrat

#### Jahrgang 1962

Zur nächsten Besprechung laden wir alle Jahrgänger am Montag, 6. Februar 2012 um 19 Uhr ins Tennisheim ein.

#### JU F.B.I. - Junge Union Fridingen-Bärenthal-Irndorf

Fasnetparty am Mittwoch vor dem „Schmottzige“, 15.02. im Foyer Festhalle Fridingen

#### vhs Irndorf

**Anmeldungen:**  
Rathaus Irndorf, Renate Winter .  
Telefon 0 74 66 / 2 27  
Fax 0 74 66/16 31  
oder über [www.vhs-tuttlingen.de](http://www.vhs-tuttlingen.de)  
**Anmeldezeiten:**  
Mo, Do. 14.00-18.00 Uhr  
Di, Fr. 08.00-11.00 Uhr

#### Älter werden - beweglich bleiben

##### Allgemeine Funktionsgymnastik

Der Kurs richtet sich an Frauen und Männer, die nach dem Berufsleben fit bleiben und mit hoher Lebensqualität älter werden wollen. Geboten wird eine der Zielgruppe angemessene und abwechslungsreiche Funktionsgymnastik mit verschiedenen Entspannungsmöglichkeiten. Bitte großes Handtuch mitbringen.

#### IR30201SG

10 mal mittwochs, ab Mi, 29.02.12  
09.15-10.15 Uhr, Kleingruppe  
Eichfelsenhalle  
Leitung; Erich Lechinger  
Gebühr: 50,00 Euro, Mitglieder: 45,00 Euro

#### KREISLANDFRAUEN-VERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen und das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen laden alle interessierten Frauen zu folgender Veranstaltung ein:

#### Erste-Hilfe-Kurs / Auffrischungsseminar

Termin: **Samstag, 11. Februar 2012, 9.00 – 16.00 Uhr**  
Ort: **DRK Rettungsleitstelle, Tuttlingen (Möhringer Vorstadt)**

In diesem Kurs werden die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen in Theorie und Praxis wiederholt und die Anwendung des Defibrators geschult. Ausserdem ist die Besichtigung der DRK Rettungsleitstelle geplant.  
Unkostenbeitrag: 15.— Euro  
Anmeldung bis 05.02. bei Gabi Manger, 07464/96206, begrenzte Teilnehmerzahl.

#### Agrarseminar der Landjugend Württemberg-Hohenzollern

Precision Farming - Umsetzung in Oberschwaben  
Am 15. Februar 2012 von 9:30 Uhr - 16:00 Uhr in Bad Waldsee  
Gemütliches Tagesseminar an der Bauernschule mit Maschinenvorführung!  
Kosten: Für Mitglieder 30Euro, sonst 40Euro inkl. Verpflegung  
Anmeldung und Infos unter:  
[www.bdl-wueho.de](http://www.bdl-wueho.de) oder Tel.: 07524/9779881  
Anmeldeschluss: 13.02.2012



## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

#### Haus der Natur Beuron

**Mit dem Ranger den Tieren im Winter auf der Spur.**

Sonntag, 12. Februar, 14 Uhr. In einem großen Diorama im Haus der Natur sind charakteristische Tiere des Donautales ausgestellt. An ihnen erklärt Ranger Markus Ellinger, wie sich die verschiedenen Tiere an die kalte Jahreszeit angepasst haben. Ob Winterschläfer oder Zugvogel, zu fast jedem Tier

lassen sich unglaubliche Geschichten erzählen. Wenn die Witterung es erlaubt, geht es danach hinaus in das hoffentlich winterliche Donautal – nachschauen, welche Tiere im Winter tatsächlich noch aktiv sind. Die Führung richtet sich vor allem an Familien mit Kindern zwischen fünf und zwölf Jahren und dauert etwa 2 Stunden (bei passender Witterung mit Schneewanderung). Gebühr 3 Euro, Anmeldung bis Donnerstag, 9. Februar, Telefon 07466-92800.

**Kreatives aus Naturmaterial für Haus und Garten.** Mittwoch, 22. Februar, 14.30 Uhr. Wald und Landschaft bieten einen unerschöpflichen Schatz an Materialien, von denen man sich inspirieren lassen kann. Aus Holz und Weidenruten flechten und gestalten die Teilnehmer ohne Vorgaben ihre eigenen Dekorationsideen für Haus und Garten. Erich Briel bietet dabei praktische wie auch kreative Unterstützung. Bitte eine Gartenschere und unempfindliche Kleidung mitbringen. Treffpunkt Haus der Natur, Anmeldung bis Montag, 20. Februar, Telefon 07466-92800, Gebühr 7,50 Euro

## Der VdK Ortsverband informiert:

**Steuer: Ab 2012 können mehr Eltern Kinderbetreuungskosten steuerlich geltend machen**

2012 bringt eine wichtige Änderung für alle Steuerzahler, die Kinderbetreuungskosten haben. Bis 2011 wurden diese Kosten, wenn sie durch die Berufstätigkeit bedingt waren, als Werbungskosten beziehungsweise Betriebsausgaben berücksichtigt. Waren sie privat veranlasst, konnten sie nur unter bestimmten Voraussetzungen als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Ab 2012 sind Kinderbetreuungskosten einheitlich als Sonderausgaben steuerlich abziehbar. Ob die Eltern berufstätig sind, spielt keine Rolle mehr. Damit können Aufwendungen für die Betreuung von Kindern auch von Eltern, die beispielsweise nicht beide berufstätig sind, für Kinder bis zum 14. Lebensjahr in Höhe von zwei Dritteln der Aufwendungen – maximal bis 4000 Euro je Kind – geltend gemacht werden. Bisher konnten Betreuungskosten ohne weitere persönliche Voraussetzungen bei den Eltern nur für Kinder zwischen dem dritten und sechsten Lebensjahr berücksichtigt werden. Weitere Informationen sowie viele geldwerte Steuertipps gibt es im neuen kostenlosen Ratgeber des Bundes der Steuerzahler „Steueränderungen 2012“, der unter der gebührenfreien Rufnummer (08 00) 0 76 77 78 angefordert werden kann.

## „Haarige Sachen“

**Freilichtmuseum sucht Fotos, Gegenstände und Geschichten**

Ganz schön „haarig“ wird es in diesem Jahr im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. In der neuen Saison, die am Karsamstag, 7. April beginnt, zeigt das Freilichtmuseum ab Anfang Mai eine neue **Jahresausstellung** unter dem Titel „**Haarige Sachen**“. Im Mit-

telpunkt der Ausstellung steht das menschliche Haar.

Für diese Ausstellung sucht das Freilichtmuseum **Personen aus der Region, die ausagekräftige Fotos oder auch Gegenstände von sich selbst** von früher oder auch heute **mit einer passenden Geschichte** dazu, die mit Haaren, Haartracht, Haarmode, Frisören u. ä. zu tun haben, zur Verfügung stellen wollen und damit einverstanden sind, dass diese in der Ausstellung gezeigt werden. Das Museumsteam behält sich natürlich die Auswahl vor.

Kontakt, Anfragen und Infos unter **Tel. 07461/926 3202** oder per Mail unter **info@freilichtmuseum-neuhausen.de**. Weitere Infos zur neuen Sonderausstellung gibt es auch im Internet unter **www.freilichtmuseum-neuhausen.de**.

## Mühlheim an der Donau, Museum im Vorderen Schloss

**Neue Ausstellung**

„Intérieurs“ **Fotografie**

Der Fotograf Marcus Schwier, 1964 in Düsseldorf geboren, studierte zuerst Architektur und arbeitete in verschiedenen Architekturbüros. 1993 folgte ein Fotografiestudium an der Kunstakademie Düsseldorf.

Schwiers Arbeiten waren schon in vielen Einzelausstellungen unter anderem auf Sylt, in Frankfurt, Düsseldorf, Krefeld, Ratingen, Mönchengladbach, Hamburg, Essen und Salem zu sehen. **Ebenfalls wurde er schon mit vielen Preisen ausgezeichnet, zum Beispiel mit dem Internationalen Photographie-Preis der DG-Bank.**

Mit seiner Bilderserie „Intérieurs“ variiert Marcus Schwier virtuos das Motiv der Innenräume von barocken Schlössern rund um den Bodensee in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sein Kamerablick verlässt die gewohnten Wege der Schlossbesucher und zeigt historische Empfangssäle, Prunkzimmer und edle Privatgemächer. Licht und Schatten sind die eigentlichen Akteure, die diese Bilder einer im Augenblick eingefrorenen Gegenwart beleben.

„Intérieurs“ ist eine gemeinsame Ausstellung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, des BodenseeKulturraums e.V. und des Kulturamts des Bodenseekreises.

Zur Ausstellung laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Öffnungszeiten:**

Eröffnung: Donnerstag, 2.2. um 19:00 Uhr  
Sonntags: 14 – 17 Uhr (außer 19.02.12, Fasnacht)

Mittwochs: 14 – 16 Uhr

**Das Museum ist zu diesen Zeiten ebenfalls geöffnet (am 19.02.12 geschlossen)**

## 5. Schwenninger Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Heuberghalle Schweningen

Der Kindergarten St. Raphael veranstaltet am **Samstag, 25. Februar von 13.00 Uhr**

**bis 16.00 Uhr** seinen 5. Flohmarkt „Rund ums Kind“.

Der Flohmarkt erlaubt Ihnen alles zu verkaufen was „Rund ums Kind“ ist, z.B. Kinderwagen, Kinderspielzeug, Kinderbücher, Kinderkleidung, Schwangerschaftskleidung, Babysachen, etc..

Sie haben Ihren eigenen Stand in der Heuberghalle und verkaufen direkt in Ihre eigene Kasse, auf eigene Rechnung. Der Kindergarten Schweningen stellt Ihnen hierzu Tische zur Verfügung, die mit 10 Euro pro Doppeltisch abgerechnet werden.

Der Aufbau für die Verkäufer findet **am 25. Februar von 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr** statt.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, sowie einen kleinen Snack im Foyer der Heuberghalle gesorgt.

Die Anmeldung kann per Post unter der Anschrift:

Kath. Kindergarten St. Raphael

Schulstr.4

72477 Schweningen

per e-Mail: Kindergarten-Schwenningen@web.de

oder unter der Telefonnummer: 07579/1572 erfolgen. **Anmeldeschluss ist der 23. Februar 2012**

Auf viele Käufer und Verkäufer freut sich der Kindergarten St. Raphael.

## Business English Certificate (BEC2)

**Zertifikatskurs in Wirtschaftsentenglisch (intermediate level B2) / samstagsvormittags**

Die beruflich orientierten Zertifikatskurse (BEC), die von der Universität Cambridge konzipiert wurden, sind für Teilnehmer/-innen, die sich im Bereich Wirtschaftsentenglisch qualifizieren möchten und einen international anerkannten Nachweis über ihre Kenntnisse anstreben. Von den Teilnehmern wird eine hohe Lernbereitschaft erwartet. Die Prüfung kann in der Regel nach zwei Vorbereitungssemestern abgelegt werden. Vor der Anmeldung zum Kurs empfiehlt sich eine unverbindliche Sprachkursberatung.

Der aktuelle Kurs ist für Teilnehmer/-innen mit **Fachhochschulreife** und weiteren Englischkenntnissen bzw. mit **Abitur**. Die Teilnehmer/-innen verpflichten sich zur Teilnahme an beiden Vorbereitungssemestern. Es empfiehlt sich eine vorausgehende unverbindliche Sprachkursberatung (Tel.: 07461/96910)

Nähere Informationen zu Prüfungsinhalten und Voraussetzungen: [www.candidates.cambridgeesol.org](http://www.candidates.cambridgeesol.org)

**TU40698:**

20 mal samstags, ab Sa, 04.02.2012, 09.00 - 12.15 Uhr

vhs-Geschäftsstelle, Schulstr. 6, Kursraum 2  
Leitung: Anita Namyslo

Gebühr: 390,00 Euro, Mitglieder: 385,00 Euro. (Gesamtgebühr für beide Semester)

Lehrbuch: Success with BEC-Vantage, Student's Book und Workbook (Set),

Langenscheidt-Verlag,

ISBN: 978-3-526-51357-5

## Semesterdaten:

1. Semester: 04.02.12 - 07.07.12 (15 Termine)  
 2. Semester: 15.09.12 - 10.11.12 (5 Termine, 14-tägig)  
 schriftliche Prüfung: 01.12.12  
 mündliche Prüfung: im Zeitraum vom 09.11. - 13.12.12  
 Anmeldeschluss: 13.07.12  
 Prüfungsgebühr: 172,- Euro (inklusive Bearbeitungsgebühr)

Bei Rückfragen freue ich mich auf Ihren Anruf. (Anmeldung zum Kurs auch online möglich: [www.vhs-tuttlingen.de](http://www.vhs-tuttlingen.de))

## Informationsveranstaltung der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Tuttlingen

am 08.02.2012 um 19 Uhr zum Thema : „Arthrose des Kniegelenkes und deren Behandlungsmöglichkeiten, von der Arthroskopie bis zum Gelenkersatz“

Im Rahmen der Vortragsreihe am Klinikum referiert Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Gesundheitszentrum Tuttlingen über das Thema „Arthrose des Kniegelenkes und deren Behandlungsmöglichkeiten, von der Arthroskopie bis zum Gelenkersatz“.

Der Vortrag soll Sie auf den neuesten Stand der Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei einer Arthrose im Kniegelenk bringen und Ihnen anschließend die Möglichkeit geben, Ihre Fragen zu stellen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im **Konferenzraum des Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.

## Patienteninformationsveranstaltung

der Klinik für Allgemein Chirurgie und Orthopädie

am 07.02.2012 um 19 Uhr im Gesundheitszentrum Spaichingen

Am **Dienstag, den 07.02.2012** findet um 19.00 Uhr die Informationsveranstaltung „Das schmerzhafte Kniegelenk: Kaleidoskop der Behandlungsmöglichkeiten“ im **Gesundheitszentrum Spaichingen** statt. Das Klinikum Landkreis Tuttlingen lädt hierzu die interessierte Bevölkerung herzlich ein.

Aufgrund des großen Andrangs am 24.01.2012 findet am 07.02.2012 um 19.00 Uhr eine Wiederholungsveranstaltung des Informationsvortrages statt.

Das Knie ist mit seinen Bändern und Muskeln das am meisten beanspruchte Gelenk im menschlichen Körper. Es erlaubt uns zu stehen, zu gehen und uns aufzurichten. Dabei ist sein Bewegungsablauf komplizierter als der aller anderen Gelenke. Erkrankt nur ein Teil

des Gelenks, so kann die Bewegungsfähigkeit und die Lebensqualität der Betroffenen beeinträchtigt werden. Im Extremfall schmerzt jede kleinste Bewegung und sogar in Ruhe hören die Schmerzen nicht auf. In einem solchen Zustand ist an Gehen nicht mehr zu denken. Neben einer Operation, in der eine künstliche Knieprothese implantiert wird, gibt es auch die Möglichkeit, Gelenk erhaltende Therapien einzusetzen.

In dieser Informationsveranstaltung werden die verschiedenen Ursachen von Knieschmerzen erläutert sowie deren Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Selbstverständlich gibt es im Rahmen dieser Informationsveranstaltung auch die Möglichkeit, unserem Chefarzt Dr. Robert Raus Fragen zu stellen.

## Großelternkurs am Mittwoch, den 08.02.2012 um 15 Uhr im Klinikum Tuttlingen

Sie werden Großeltern oder sind es gerade geworden und möchten sich nun auf diese neue Situation vorbereiten? Was gibt es an neuen Erkenntnissen? Wo können Sie mit Ihren Erfahrungen Unterstützung bieten und den Start der neuen Familie erleichtern?

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen bietet unter der Leitung von Hebamme Petra Stöber am **Mittwoch, den 08.02.2012 um 15 Uhr wieder einen Großelternkurs** an.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- \* Mutter und Vater bleiben / Großeltern werden
- \* Stillen und Säuglingspflege gestern und heute, was sich verändert hat
- \* Alte Hausmittelchen, Einsatz von Homöopathie
- \* Praktische Übungen, z. B. Tragetuch, Baden, etc.

**Information und Anmeldung: Klinikum Landkreis Tuttlingen, Hebamme Petra Stöber, Tel. 07461/97-1404.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



## High School Aufenthalte und Feriensprachreisen

Ein Schuljahr in den **USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

## Schulwahlprogramme (neu ab Sommer 2012)

Neben dem Wahlprogramm in **Kanada, Australien oder Neuseeland** bietet TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, am **Schulwahlprogramm in den USA** teilzunehmen. Dieses Programm hat im Gegensatz zum klassischen USA-Programm den Vorteil, dass man sich direkt eine Schule in attraktiven Regionen der USA (z.B. in Kalifornien oder Florida) aussuchen kann. Somit können persönliche Vorlieben, Interessen und Hobbys berücksichtigt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass viele der Schulen in diesem Programm Schüler bereits ab 14 Jahren aufnehmen (im klassischen USA-Programm ist das Mindestalter 15 Jahre).

Wer ab Sommer 2012 im Ausland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Auf der Website [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de) kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

## Feriensprachreisen für Schüler

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2012** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Dover und Bournemouth**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge**, in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Außer den Feriensprachreisen für Schüler bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Sprachkurse oder Business English) an.

**Kostenloses Informationsmaterial** zu den Schulaufenthalten in den **USA, in Kanada, Australien und Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei:

**TREFF - International Education e.V.**,  
 Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen  
 Tel.: 07121 - 696 696 - 0,  
 Fax.: 07121 - 696 696 - 9  
 E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de),  
[www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)

Ende des redaktionellen Teils

